

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 16. April 2022

Schnottwil: Brand bei Einfamilienhaus wegen unsachgemäss entsorgter Asche

Bei einem Einfamilienhaus in Schnottwil geriet am Samstagmorgen, 16. April 2022, ein Grüncontainer in Brand, in welchem vorgängig Asche aus einer Feuer- schale entsorgt wurde. Dank raschem Löscheinsatz der Feuerwehr konnte ein Vollbrand der betroffenen Liegenschaft verhindert werden.

Am Samstag, 16. April 2022, um 7.45 Uhr, wurde der Kantonspolizei Solothurn ein Brand bei einem Einfamilienhaus in Schnottwil gemeldet. Unverzüglich wurde die «Regio Feuerwehr oberer Buchegg- berg» aufgeboden. Die Einsatzkräfte waren schnell vor Ort und konnten das Feuer, welches sich von der Hausfassade bereits über die Garage bis zum Dach ausgebreitet hatte, rasch unter Kontrolle bringen und schliesslich vollständig löschen. Unterstützt wurde die Regiofeuerwehr durch Angehörige der Feuerwehr Grenchen, welche mit einer Autodrehleiter vor Ort waren. Verletzt wurde niemand. Angaben über die Schadenssumme sind derzeit noch nicht möglich. Gemäss ersten Erkenntnissen dürfte nicht vollständig erloschene Asche, die in einem Grüncontainer im Bereich der Garage entsorgt wurde, zum Brand geführt haben.



Vorsicht bei der Entsorgung von nicht vollständig erloschener Asche

Asche aus dem Cheminée, der Feuerschale oder dem Ofen sollte ausschliesslich in dafür geeigneten Metallbehältern ausgekühlt werden. Dies kann unter Umständen bis zu einer Woche dauern. Behälter, in denen sich nicht vollständig ausgekühlte Asche befindet, sollten nie in der Nähe von brennbaren Materialien deponiert werden. Die Polizei stellt fest, dass nicht vollständig erloschene Asche oder Raucherwaren immer wieder zu Bränden führen.

Für Rückfragen: Bruno Gribi, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   